

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 10.10.2023 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 11.10.2023 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 09.11.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
10020-C7-0003 AMF Horst

Bauunterhalt Asyl

Vergabenummer Leistung
23A0176S Erneuerung Zaunanlage

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung und Vereinbarung zu §§ 9, 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 10020-C7-0003	Baumaßnahme: AMF Horst
Vergabenummer: 23A0176S	Leistung: Erneuerung Zaunanlage

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
AMF Horst Bauunterhalt Asyl	23A0176S
Leistung	
Erneuerung Zaunanlage	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe LV
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **2** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	23A0176S
---------------	----------

Baumaßnahme

AMF Horst**Bauunterhalt Asyl**

Leistung

Erneuerung Zaunanlage**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **30.10.2023**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **01.03.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10020-C7-0003	AMF Horst

Bauunterhalt Asyl

Vergabenummer	Leistung
23A0176S	Erneuerung Zaunanlage

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Erweiterung der Zaunanlage

1. Angaben zu den Baustellen

Orte:

1.
Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten (AMF)
Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber und ausländische
Flüchtlinge
Nostorfer Str. 1
19258 Nostorf-Horst

2.
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Außenstelle Nostorf-Horst
Landesasylstelle MV
Nostorfer Str. 1
19258 Nostorf-Horst

3.
Ausweichunterkunft Parchim
Lübzer Chaussee 12
19370 Parchim

1.1 Allgemeines

Im Rahmen dieser Baumaßnahme sollen in 3 Bereichen Zaunerneuerungen durchgeführt werden. Das AMF und die zugeordnete Erstaufnahmeeinrichtung des Landes M-V (EAE) sind für die Unterbringung Asylbegehrender zuständig. Der überwiegend mit Maschendraht gesicherte Außenzaun des Standortes Horst soll durch einen Gittermattenzaun (Höhe 2,03 m) mit Durchkriechschutz (Betonbord mit Fundament und beidseitiger Rückenstütze) ersetzt werden um die Sicherheit zu erhöhen. Vorzugsweise soll der ausgeschriebene Pfostentyp (VIP 90/70/2) eingebaut werden, da er bereits im ersten Abschnitt der Zaunerneuerung verbaut wurde und sich dort bewährt hat. Die in Horst ansässige Außenstelle des BAMF soll ein neues Tor mit Zaunanschluss erhalten, da das vorhandene Drehkreuz nicht den behindertengerechten Zugang gewährleistet. Hier soll darüber hinaus ein überdachter und befestigter Fahrradunterstand errichtet werden. Für die Leistung auf dem Gelände des BAMF (Abschnitt 1.2.) ist eine gesonderte Rechnung zu stellen. Die derzeit nicht belegte Ausweichunterkunft in Parchim soll mit einem Gittermattenzaun wie in Horst gesichert werden, um bei Belegung den bisher angemieteten Bauzaun zu ersetzen. Ein vollständiger Vermessungsplan der Liegenschaft liegt hier nicht vor. Für die bessere Anpassung an das Gelände ist dort der Gittermattentyp mit Stoßüberlappung vorgesehen.

Die EAE in Horst ist über die gesamte Bauzeit zu sichern. Der im Abschnitt I, XII und XIII parallel im öffentlichen Raum verlaufende Geh- und Radweg soll nutzbar bleiben. Im Abschnitt I, II und IX wurde das Lichtraumprofil für die Zauntrasse hergestellt. Weitere Eingriffe in den als Wald deklarierten Bewuchs sind möglich und werden bei Bedarf im Rahmen der Bewirtschaftung der Liegenschaft umgesetzt. Der beengte Bauraum und die unbefestigten Wege (siehe Bilddokumentation) sind bei der Wahl der geplanten Technik zu berücksichtigen. Anfallender Boden ist innerhalb der Liegenschaft zu verteilen bzw. zu lagern. In Parchim ist überschüssiger Boden zu entsorgen.

Das AMF und das BAMF liegen an der B 5 zwischen Boizenburg und Lauenburg. Die Ausweichunterkunft Parchim liegt an der B191, nordöstlich vom Stadtzentrum Parchims. Der Bieter kann sich vor Angebotsabgabe durch Besichtigung der Örtlichkeit und Erkundigungen eingehend von der Baustelle, ihrer Zugänglichkeit, Lage von Versorgungsleitungen und Kabeln sowie aller

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sonstigen für die Bauausführung wichtigen Faktoren informieren.

1.2 Baustellensicherung

Die Baustelleneinrichtung ist auf dem Grundstück in Abstimmung mit der Bauleitung herzustellen. Für die Materiallagerung steht eine unbefestigte Fläche innerhalb der Liegenschaft zur Verfügung. Für Unterkunfts- und Werkräume sowie Sanitäreinrichtungen hat der Bieter selbst zu sorgen. Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Ein Sanitärcontainer mit Toiletten an der Hauptzufahrt zur EAE Horst kann mit genutzt werden. Eine öffentliche Mittagskantine ist auf dem Liegenschaftsgelände vorhanden. Die Liegenschaft Horst wird 24 Stunden durch einen Wachdienst gesichert. Anschlüsse für Baustrom werden zur Verfügung gestellt. Gefahrenstellen sind während der Bauzeit zu sichern. Die Zufahrt zur Liegenschaft ist zu jeder Zeit sicherzustellen.

Mit der Einreichung des Angebotes verpflichtet sich die Baufirma/der Bieter im Falle eines Zuschlages die Sicherheitsbestimmungen und -auflagen der örtlichen Dienststelle zu erfüllen. Diese können bereits im Vorfeld erfragt bzw. angefordert werden. Da im Amt für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten auch Kinder untergebracht sind ist besondere Aufmerksamkeit beim Baustellenverkehr zwischen den Baufeldern erforderlich.

Für den Zutritt und das Befahren der Baustelle ist den Festlegungen der Baustellenordnung Folge zu leisten. Der Auftragnehmer hat seine Baustelleneinrichtung auf der Grundlage des vorliegenden BE-Planes mit dem Auftraggeber abzustimmen.

1.3 Ordnung auf der Baustelle

Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial, sonstige Abfälle) ist in Behältern zu sammeln und regelmäßig unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bzw. techn. Regeln umwelt- und fachgerecht zu entsorgen. Die vorgesehenen provisorischen Tore bzw. vorhandenen Liegenschaftstore sind außerhalb der Bauzeit verschlossen zu halten.

1.4 Angaben zur Ausführung

Vertikal- und Horizontaltransporte der Materialien sind einzukalkulieren.


Im Vorfeld ist in der Zauntrasse ein Planum zu schaffen. Die Zaunfluchten werden im Vorfeld durch einen Vermesser bzw. durch die Bauleitung zusammen mit dem AN abgesteckt. Nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist eine Bestandsvermessung vorgesehen. Die Arbeiten im Bereich des Abschnitte IV in Horst erfolgen teilweise unter einer Oberleitung. Hier ist entsprechende Vorsicht geboten. Sollte es zu Störungen des Bauablaufes kommen, insbesondere durch Schäden an der Bausubstanz oder durch feststellen schädlicher Stoffe, ist der verantwortliche Bauleiter sofort zu informieren. Besonders zu beachten sind die "Allgemeinen Regeln" der VOB Teil C, DIN 18299, 18300, 18306, 18308, 18315, 18316, 18318, 18320, 18331.

Alle erforderlichen Hilfsmittel wie Containergestellung, Entsorgung, einschl. aller Nebenleistungen sowie Maßnahmen, die zur Erfüllung der Leistungen erforderlich sind, sind in die jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

1 Erneuerung Zaunanlage EAE Horst

1.1 Baustelleneinrichtung und Stundenlohnarbeiten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.90	1,000	St		
		Verkehrssicherungseinrichtungen aufbauen abbauen		
		STLB-Bau 2023-04 0 6401		
		Verkehrssicherungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, temporär, aufbauen und abbauen, nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).		
1.1.100	1,000	St		
		Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge		
		STLB-Bau 2018-04 91 1619		
		Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
1.1.110	8,000	h		
		Radlader Fahrer/-in einsetzen 55-88kW		
		STLB-Bau 2018-04 91 1620		
		Radlader, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Motorleistung 55 bis 88 kW, mit Laser-Einrichtung.		
1.1.120	8,000	h		
		Hydraulikbagger Fahrer/-in einsetzen 5-10t		
		STLB-Bau 2018-04 91 1620		
		Hydraulikbagger, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Fahrwerk mit Bereifung, Masse im Betriebszustand 5 bis 10 t.		
1.1.130	8,000	h		
		LKW Fahrer/-in einsetzen 5-8t		
		STLB-Bau 2018-04 91 1620		
		LKW, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Nutzlast 5 bis 8 t.		
1.1.140	8,000	h		
		Tragbarer Erdlochbohrer Bedienungspersonal einsetzen		
		STLB-Bau 2018-04 91 1620		
		Tragbarer Erdlochbohrer, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Schneckenbohrer.		
	2,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Tor- und Zaunanlagen**

1.2.10 **Zaun Stahlgittermatte, Doppelstahlgittermatte H 2,03m Maschenweite50/200mm L 2,5m Pfosten Stahl L 3 m VIP 90 liefern und einbauen**

Zaun mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Endpfosten werden gesondert vergütet, als Doppelstabmatte, Höhe 2,03 m, einschl. 3 cm Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten, mit Klemmplatte und Schrauben aus nichtrostendem Material, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Konstruktionsstahlprofil VIP 90x70 mm, Kopf verschlossen mit Kunststoffkappe, Gesamtpfostenlänge 300 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton grün RAL 6005, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.:

Sicherheitszaunanlage mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte liefern, höhen-, flucht- und fachgerecht einbauen;
Zaunbestandteile:
Pfosten mit innenliegenden Montageflansch auf ganzer Pfostenlänge,
Bepankung aus Doppelstabgittermatte, Maschenstruktur (bxh) 50 x 200 mm;
Drahtdurchmesser, Ausführungen:
Schwer: horizontal: 2x8 mm, vertikal 1x6 mm;
Regelfeldbreite 2,53 m;
Erd- und Betonarbeiten werden gesondert vergütet.
Zaunhöhe ohne Übersteigschutz (OKG bis OK Pfosten): 2.030 mm, Farbton nach RAL: 6005

Zaunpfosten aus einem geschlossenen Konstruktionsstahlprofil VIP 90x70 mm mit innenliegenden halbenförmigen Montageflanschen zur stufenlosen Aufnahme von Befestigungszubehör über die gesamte Profillänge nutzbar, Nutöffnung 14 mm, Klemmraum: 13,5 x 26 mm, Materialbezeichnung FVZS250GD+ZM310AC zinkmagnesiumlegiert; Organischer Korrosionsschutz aus naßchemischer Vorbehandlung und nachfolgender Polyesterpulverbeschichtung; Widerstandsmoment quer zur Zaunrichtung Wy 18 ccm, Kopf verschlossen mit Kunststofflamellenstopfen; Gesamtpfostenlänge 3 m;

Befestigungszubehör: Typ 8- Gitterhalter aus Zinkdruckguß in den Abmessungen: Höhe 25 mm, Abwicklung 30/55/30 mm, Demontage- und Vandalismussicherheit durch seitliche Umfassung der senkrechten Gitterstäbe und des Pfosten sowie horizontale Umfassung der waagerechten Drahtenden des Paneels, versenkte Verschraubung und Sicherungsstopfen (aus Zinkguss).
An den Endpfosten ist Typ 7 für die Halterung zu verwenden,
Halterabstand 400 mm - 600 mm, mind. 5 je Pfosten;
Schraubverbindung: Schiebemutter A4 M6 und Linsenkopfschrauben A2 ISO 7380 M6x20.
Montage der vormontierten Gitterhalter: Gittermatten einhängen Halter auf Pfostennut aufsetzen, darauf achten, dass die vormontierte Schiebemutter sauber in die halbenförmige Pfostennut eingeführt und mittels Akkuschrauber kraftschlüssig mit dem Pfosten verspannt wird. Wenn alle Matten montiert sind, den konischen Sicherheitsstopfen einstecken und mit einem leichten Hammerschlag oberflächenbündig versenken. Bepankung mit Doppelstabmatte: Oberfläche stückfeuerverzinkt nach EN 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet, Mattenbreite 2.505 mm, Maschenweite 50 x 200 mm,
Der Zaun kann durch stufenloses Absetzen dem sich ändernden Höhenverlauf des Geländes gleichmäßig angepasst werden. Maßgabe hierfür sind die geometrischen Abmessungen des einzuzäunenden Areal. Passfelder, Eckausbildungen, Mattenzuschnitte sind gesonderte Leistung.
Zum Leistungsumfang gehört eine Standardfreigabepanung

Hersteller und Typ
Torwerk Weimar GmbH, Zauntyp 6 (Standartmatte)

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sicherheitszaunanlage Varioline VIP90 mit
Stahlgittermatten.
oder gleichwertig,
Hersteller und Typ

.....
vom Bieter einzutragen

1.2.20 473,000 m **Zulage zum Stahlgittermattenzaun, Stahlgittermatte Passtück H 2,03m Maschenweite 50/200mm verz pulverbesch grün RAL6005 herstellen**

Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passtück, als Doppelstabmatte, Höhe 2,00 m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633, grün RAL 6005, Korrosionsschutz an den Schnittstellen wiederherstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Paßstück als Zulage zum Stahlgittermattenzaun herstellen Länge unterschiedlich nach örtlichem Aufmaß.

Die Stäbe sind mit einem Winkelschleifer zu trennen. Die Schnittkanten sind nach ISO 12944-3 {07-1998} zu brechen oder zu runden (1 mm Fase oder 2 mm Radius). Beschädigungen der Verzinkung sind durch Zinkschlämme und kalthärtenden Kunststoff zu beheben .

1.2.30 15,000 St **Zulage Zaunanschlussprofil liefern und an Torpfosten montieren für Anschluss an Stahlgittermatten H 2m**

Zaunanschluss an vorh. Torpfosten bzw. Zaunpfosten (Stabgitterzaun), mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Höhe 2 m, aus Stahl U-Profilen mit vorgefertigten Bohrungen für die Befestigung der Matten an Torpfosten als Zulage zum Stahlgittermattenzaun, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633, Farbton grün RAL 6005, Länge 2 m. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Lieferung und fachgerechte Montage eines Zaunanschlußprofiles passend für die Aufnahme der ausgeschriebenen Stahlgittermatten für die Befestigung an Torpfosten einschl. erforderlicher Schraubverbindungen als Zulage zum Stahlgittermattenzaun, Länge U-Profil 2 m. .

1.2.40 6,000 St **Zulage Zaunecke Stahlgittermatten Eckverbinder**

Eckverbinder (5 Stück) für Zaun mit Stahlgittermatten liefern und einbauen als Zulage zum Stahlgittermattenzaun, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Spezial- Eckverbinder der Zaunherstellerfirma liefern und Zaunmatten an Zaunecke damit verbinden einschl. Schrauben, abgerechnet werden die gesicherten Zaunecken, der Mattenstoss soll nicht weiter als 250 mm neben einem Zaunpfosten erfolgen. .

1.2.50 10,000 St **Zulage zusätzlicher Pfosten für Anfangs- Eck- und Knickausbildungen**

Zulage zum Stahlgittermattenzaun, zusätzlicher Pfosten für Anfangs- und Eckausbildungen.

Zaunpfosten, wie in der Grundposition beschrieben, nebst Zubehör liefern und fachgerecht versetzen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.60	10,000	St		
	Ersatzzaunpfosten L 300cm nur liefern			
	Zaunpfosten, wie in der Grundposition beschrieben, nebst Zubehör liefern und an Hausmeister übergeben (Ersatzpfosten für spätere Reparaturen)			
1.2.70	3,000	St		
	Ersatzstahlgittermatte H 2,03m nur liefern			
	Ersatzstahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Höhe 2,43 m, einschl. 3 cm Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, wie in der Grundposition beschrieben, liefern und an Hausmeister übergeben (Ersatzmatte für spätere Reparaturen)'.			
1.2.80	3,000	St		
	Pfostengründung: Boden Einzelfundament lösen lagern T bis 1,1m Durchm.0,4m BK 3-5, Einzelfundament C25/30			
	Boden für Einzelfundament, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Aushubtiefe bis 1,1 m, Durchmesser bis 0,4 m, ortsübliche Bezeichnung Bodenklassen 3 bis 5 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.: Gründung: Es sind maschinell Löcher mit einem Durchmesser von 40 cm bis 110 cm unter Geländeoberkante in den Boden zu bohren (Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300 {09-2012}). Das Bohrgut ist seitlich zu lagern. Die Pfosten werden zur Einspannung in Anlehnung an nach DIN 18900 {10-1982} mit Beton der Betongüte C20/25-XC2 (unbewehrt, Körnung: 0/16, Konsistenz: steif) ummantelt. Die Oberkante der Verfüllung liegt 20 cm unter der Bordoberkante des Durchkriechschutzes und ist pyramidenförmig nach außen abzuschleifen. Der Beton ist mit einem Verzögerer zu versetzen, sodass eine ausreichende Zeit für die Verarbeitung besteht. Für den Beton wird keine Fremdüberwachung vorgesehen. Abgerechnet wird nach eingebauter Pfostenanzahl'.			
1.2.90	197,000	St		
	Rückverspannung 5 vorh. Spannseile Stahl verz kunststoffummantelt			
	Rückverspannung, mit 5 vorhandenen Spannseilen, aus verzinktem, kunststoffummanteltem Stahl, mit vorh. Spannschlössern und vorhandenen Spanndrahthaltern, an Pfosten mit Montageelementen befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. 5 vorhandene Spannseile an 1 vorhandenen Pfosten mit vorhandenen Spanndrahthaltern (Abbruchmaterial) befestigen und spannen.			
1.2.100	1,000	psch		
	Zaunanschluss Viereck-Drahtgeflecht H 2m			
	Zaunanschluss mit vorhandenem Viereck-Drahtgeflecht DIN EN 10223-6 herstellen, Bespannungshöhe 2 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. Endstück Maschendraht nach Rückbau mit 5 Spanndrähten und 1 Pfosten fachgerecht verbinden.			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		Erd- und Betonarbeiten sowie Einfassungen (Unterkriechschutz)		
1.3.10		Boden Suchgraben lösen lagern T bis 1,1m SE		
		Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln profilgerecht lösen, seitlich lagern, Aushubtiefe bis 1,10 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht. Einzuzurechnen sind 6 Suchschachtungen (je 1 m Länge) im Bereich querender Leitungen.		
	6,000	m		
1.3.20		Fläche mähen Schnittgut aufnehmen transp. abladen Rasen Wuchs-H bis 15cm 10-400m		
		Bewachsene Fläche vor dem Abtragen mähen, Schnittgut aufnehmen, zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen, Bewuchs Rasen, Wuchshöhe bis 15 cm, Förderweg über 10 bis 400 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr.: Aufwuchs im Trassenbereich mähen und im Waldbereich verteilen bzw. zum Lagerplatz bringen.		
	400,000	m ²		
1.3.30		Fläche mähen Schnittgut aufnehmen transp. abladen Rasen Wuchs-H bis 50cm 5m		
		Bewachsene Fläche vor dem Abtragen mähen, Schnittgut aufnehmen, und im Randbereich verteilen, Bewuchs Rasen, Wuchshöhe bis 50 cm, Förderweg bis 5 m. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr.: Aufwuchs im Trassenbereich mähen und im Waldbereich verteilen.		
	400,000	m ²		
1.3.40		Fläche fräsen Unrat Wurzelwerk ablesen auf Haufen setzen T 15cm RasenWuchs-H bis 8cm		
		Bewachsene Fläche vor dem Abtragen fräsen, anfallenden Unrat und Wurzelwerk ablesen und zur Abfuhr auf Haufen setzen, Frästiefe 15 cm, Bewuchs Rasen, Wuchshöhe bis 8 cm.		
	800,000	m ²		
1.3.50		gefrästen Oberboden abräumen aufnehmen und seitlich lagern, Breite 0,5m Tiefe 0,15 m		
		gefräste Bodendecke abräumen, aufnehmen und seitlich lagern auf einer Breite von 50 cm und einer Tiefe von 15 cm im Zauntrassenbereich.		
	470,000	m		
1.3.60		Boden Graben lösen lagern Sohlen-B 0,3-5m T bis 0,3m SE		
		Boden der Gräben, nach Oberbodenabtrag, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Breite der Sohle über 0,3 bis 0,5 m, Aushubtiefe 0,3 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. : Boden im Bereich der geplanten Zauntrasse (Gittermattenzaun) nach Oberbodenabtrag aufnehmen und seitlich lagern, Breite bis 0,5 m, Tiefe bis 0,3 m.		
	70,000	m ³		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.130	2,000	St		
<p>Bankett räumen nachprofilieren 0,4-0,5m beidseitig vom Durchkriechschutz Bankett räumen und mit Quergefälle nachprofilieren, Räumebereich über 0,4 bis 0,5 m jeweils auf beiden Seiten des Durchkriechschutzes , Behinderung durch Zaunpfosten, Räumgut und Boden auf dem Gelände planieren, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr.: überschüssigen Aushubboden vor und hinter dem Durchkriechschutz unter Massenausgleich verteilen.</p>				
1.3.140	800,000	m2		
<p>*** Bezugsbeschreibung Boden abtragen fördern auftragen bis 0,4km fördern auftragen D bis 10cm Im Bodenlager vorhandenen Boden, abtragen, fördern, profilgerecht auftragen, Förderweg bis 0,4 km, Auftragsdicke bis 10 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr. : Boden vom Bodenlagerplatz aufnehmen, fördern und an Fehlstellen im Trassenbereich einbauen.</p>				
1.3.150	27,000	m3		
<p>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.3.140 Oberboden liefern auftragen SE D bis 5cm Oberboden liefern, entlang des Zaunes profilgerecht auftragen, Auftragsdicke bis 5 cm.</p>				
1.3.160	20,000	m3		
<p>Feinplanum Rasenfläche Feinplanum für Rasenfläche, keine Anforderung an die zulässige Abweichung von der Ebenheit (Kategorie 0) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen.</p>				
	800,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	594 Abbruchmaßnahmen			
1.4.10				
	<p>Zaun Viereck-Drahtgeflecht abbrechen H 2m Geräteeinsatz mgl. ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405Entsorg.-geb. AN</p> <p>Abbruch des Zaunes aus Viereck-Drahtgeflecht, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe 1,8 - 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>Abbruch und Entsorgung eines Zaunes: Folgende Elemente sind zu entfernen: - Viereck-Drahtgeflecht - Spanndrähte 3 - 5 Stück - Stahlstreben - Übersteigschutz mit Stacheldrähten in Teilbereichen - Kleinteile in 6 Abschnitten, Enden der Spanndrähte an 3 Stellen sichern für den Anschluss an Bestandspfosten Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt nach der Zaunlänge im Grundriss. .</p>			
	435,000	m		
1.4.20				
	<p>Zaunpfosten Stahl + Betonfundament abbrechen Durchmesser 50-60mm WD1,5-2mm L 260 bis 300cm Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW ANentsorgen nicht schadstoffbelastet</p> <p>Abbruch des Zaunpfostens aus Stahl, in Fundament eingegossen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Durchmesser Stahlpfosten 50 - 60 mm, Wanddicke 1,5 - 2 mm, Gesamtlänge 260 cm bis 300 cm, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlagen ach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl sowie 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>Zaunpfosten mit Betonfundament und Kunststoffkappe aufnehmen und entsorgen, Durchmesser Pfosten 5-6 cm, Durchmesser Fundament bis 0,25 - 0,4 m, Länge Betonfundament 0,6-0,9 m. Die Beseitigung der Erde von den Fundamenten, die ggf. erforderliche Trennung der Fundamente von den Metallpfosten ist einzukalkulieren. Als Kalkulationsgrundlage ist davon auszugehen, dass die Betonfundamente der Pfosten in einem Abstand von ca. 2,5 m stehen. Im Bereich von Ecken und Anschlüssen stehen die Fundamente teilweise enger. Ferner befinden sich zusätzliche Fundamente bei den Streben. Abgerechnet werden die nachgewiesenen ausgebauten Pfosten und Streben die mit Fundamenten befestigt sind.</p>			
	200,000	St		
1.4.30				
	<p>Zaunpfosten abbrechen wie vor, jedoch ohne Fundament</p> <p>Abbruch des Zaunpfostens aus Stahl, wie vor jedoch Verbleib des Fundamentes im Boden aufgrund fehlender Baufreiheit Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Zaunpfosten bis OK Fundament freilegen und trennen, Nur abgetrennte Pfosten, aufnehmen und entsorgen, Durchmesser Pfosten 5-6 cm, Pfostenabdeckung aus</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kunststoff auf Pfostenstumpf stecken zur Sicherung .		
1.4.40	10,000	St		
		Zaun Stahlgittermatten Stahl abbrechen H bis 0,5 m Geräteeinsatz mgl.laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405Vergüt.Entsorg. AN Abbruch abschnittsweise eingebauter Stahlgittermatten (Paneelen), als Durchkriechschutz bzw. Reparaturmaßnahme des Maschendrahtzaunes, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe bis 0,5 m, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		
1.4.50	50,000	m		
		Betonpfosten-H 11, B 11 L 3 m abbrechen 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl.sammeln Abbruch der Betonpfosten, aus Stahlbeton, Normalbeton, Höhe 11 cm, Tiefe 11 cm, Länge bis 3 m, entlang des Zaunes als Durchkriechschutz verlegt im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf Behälter des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
1.4.60	50,000	m		
		Hindernis Beton abbrechen sammeln laden LKW AN Hindernis im Boden aus Beton, abbrechen und im Behälter des AN sammeln, Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Behältergröße nach Wahl AN, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.: im Auskofferbereich aufgefundene Fundamente und Betonbauteile aufnehmen und zur Abfuhr zwischenlagern.		
1.4.70	1,000	t		
		Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW ANtransp. entsorgen Entsorg.-geb. AN Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 1997 Bauschutt, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	2,500	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.90	2,000	St		
<p>Fahrradständer Stahl verz Einzelständer</p> <p>Fahrradständer aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, als Einzelständer, liefern und einbauen in Fundament, einschl. erforderlicher Erd- und Betonarbeiten. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibungs-Nr.: Breite 1 m, Höhe 1,15 m, sichtbare Höhe 0,8 m.</p>				
2.1.100	4,000	St		
<p>Fahrradüberdachung liefern, 3 Stützen, Dachfläche 4,8 m x 2,4 m</p> <p>Fahrradüberdachung liefern,</p> <p>Konstruktion: Feuerverzinkte Stahlkonstruktion mit Y-Stützen aus Vierkantrohren, die im Dachbereich durch Querträger miteinander verbunden sind. Oberfläche / Farbe: Alle Stahlteile feuerverzinkt Trapezblech beidseitig bandverzinkt und beschichtet. Innenseite Polyester / RSL grauweiß, Außenseite zusätzlich in RAL 9002 grauweiß beschichtet. Dach: Pultdach mit Dacheindeckung Trapezblech. Entwässerung: Das Regenwasser läuft hinten über die Dachkante ab. Befestigung: Stützen mit Fußplatten zum Aufdübeln auf bauseitige Fundamente bei -200 mm. Lieferung: Zerlegt auf Palette, inklusive Bodenbefestigungsmaterial aus Edelstahl. Montage wird separat vergütet.</p> <p>Einzurechnen sind 3 Stützen, Dach für Dachfläche 4,8 m x 2,4 m</p> <p>Hersteller/Typ Ziegler/ Fahrradüberdachung Z08 Dachfläche 4,8 m x 2,4 m oder gleichwertig, Hersteller/Typ</p> <p>..... vom Bieter einzutragen.</p>				
2.1.110	1,000	St		
<p>Zulage Fundamentarbeiten für Fahrradüberdachung Einzelfundament B 0,6, H 0,6 m, L 1,2 m</p> <p>Zulage Fundamentarbeiten für Fahrradüberdachung wie vor beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Herstellervorschrift herstellen - Erdarbeiten nach DIN 18300 für BKL 3-5 - Oberboden separieren - Fundamentgrube profilgerecht ausheben - Gründungssohle verdichten mit 30 MN/m² - Fundamente seitlich verfüllen und lagenweise verdichten - Verdrängungsboden laden transportieren (Transportentfernung bis 400 m) - erforderliche Schalung für Fundamente und Köcher herstellen - erforderliche Bewehrung liefern und fachgerecht einbauen - empfohlene Betongüte C25/30 XC2, WF <p>Bewehrungsmatte Q 188, Bewehrungskorb ca. 1,13 m x 0,53 m x 0,53 m, Fundamentgröße 0,6 m x 0,6 m x 1,2 m Freiraum OK Fundament bis OK Gelände 0,2 m</p>				
2.1.120	3,000	St		
<p>Zulage Montage aller Komponenten der Fahrradüberdachung</p> <p>Zulage Montage aller Komponenten der Fahrradüberdachung, inkl. Kranentladung auf gesonderten Fundament.</p>				
	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2		Erdarbeiten sowie Einfassungen und Pflasterungen		
2.2.10		Pflasterbelag Betonpflaster D 80mm Fahrbahn aufnehmen, zwischenlagern und wieder einbauen. Pflasterdecke einschl. Bettung und Tragschicht aufnehmen und zwischenlagern für den Ausbau eines Drehkreuzes und nach Einbau eines Drehflügeltores fachgerecht einbauen und Pflaster anpassen, Betonpflaster, Dicke bis 10 cm. Pflasterfläche ca. 2 m x 2 m.		
	4,000	m2		
2.2.20		Elektromechanisches Drehkreuz aus Stahl abbrechen Grundfläche 1,9 x 1,9 m, Gesamthöhe bis 2,55 m. laden transp. LKW AN entsorgen nichtschadstoffbelastet AVV170405 Entsorg.-geb. AN Abbruch Elektromechanisches Drehkreuz zur Personenvereinzelnung, Gesamthöhe 2.400 - 2.500 mm, Bodenfreiheit: 90 mm; Grundfläche: 1.900 x 1.900mm; Gesamthöhe: 2.400 - 2.550mm; Teilung: 120 Grad; Das Drehkreuz als Montageeinheit besteht aus dem Rahmenbügel, den Leitelementen, den Sperrbögen, der Drehkreuzspindel und der Verriegelung. Der Rahmenbügel besteht aus zwei seitlichen Standpfosten und dem oberen Trägerbalken zur Aufnahme der Antriebseinheit und eines Daches. Die Personenleitelemente bestehen jeweils aus einem geschlossenen kreisförmig gebogenen Rahmen mit einer Stabfüllung (Stababstand ca. 120 mm) und werden links und rechts vom Drehkreuz am Rahmenbügel angeordnet, wobei ein Personenleitelement mit Sperrbögen aus Rundrohr versehen ist. Die Drehkreuzspindeln aus einer Drehkreuzachse aus Rundrohr, Durchmesser 100 mm (V4A), Am Bodenfundament aufgeschraubtes Drehkreuz aus Stahl lösen im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	1,000	St		
2.2.30		Betonbord TB8/20 Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 20cm STL-Bau 2023-04 80 357 Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/20, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm.		
	13,000	m		
2.2.40		FSS Bk0,3 DPr1 0/45 D 15cm STL-Bau 2023-04 80 330 Frostschuttschicht, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Frostschuttschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 15 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s.		
	3,000	m3		
2.2.50		STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/32 D 20-25cm STL-Bau 2023-04 80 331 Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke über 20 bis 25 cm, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau zwischen Randeinfassungen, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.60	5,000	m3		
Pflasterdecke Betonpflaster L/B 200/100mm D 80mm Kante abgeschrägt Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Sand 0/2 einkehren einschlämmen STLB-Bau 2023-04 80 347 Pflasterdecke, aus Pflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Maße L/B 200/100 mm, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand B, Abriebwiderstand H, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/-1 cm, Baustoffgemisch für Fugen, Körnung 0/2 aus natürlichen ungebrochenen Gesteinskörnungen (Sand) einkehren und einschlämmen.				
2.2.70	20,000	m2		
Pflanzl. Bodendecke abräumen transp. abladen D 5-10cm Rasen Wuchs-H bis 8cm 100-500m STLB-Bau 2023-04 3 1142 Pflanzliche Bodendecke abräumen, zum Lagerplatz AG transportieren und abladen, Schichtdicke über 5 cm bis 10 cm, Bewuchs Rasen, Wuchshöhe bis 8 cm, Förderweg über 100 bis 500 m.				
2.2.80	27,000	m2		
Boden lösen fördern abkippen planieren 0,4km Abtrag-T 0,5m GU STLB-Bau 2023-04 2 530 Boden nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, laden, zur Kippstelle des AG fördern, abkippen, planieren, Förderweg bis 0,4 km, Abtragtiefe bis 0,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.				
	14,000	m3		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	Erneuerung Zaunanlage AusweichunterkunftParchim			
3.1	Baustelleneinrichtung und Stundenlohnarbeiten			
3.1.10	Baustelle einrichten			
	Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten sowie miteinzurechnenden Nebenleistungen und Besonderen Leistungen nach DIN 18299 (ATV). Inkl. aller Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Baustrom von der zentralen Stelle bis zum Arbeitsplatz.			
	1,000	St	_____	_____
3.1.20	Baustelleneinr. vorhalten			
	STLB-Bau 2021-04 0 645			
	Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 8 Wochen (Vorhaltdauer).			
	8,000	StWo	_____	_____
3.1.30	Baustelle räumen			
	STLB-Bau 2021-04 0 645			
	Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen.			
	1,000	St	_____	_____
3.1.40	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2maufstellen räumen			
	STLB-Bau 2018-04 0 638			
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.			
	210,000	m	_____	_____
3.1.50	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten			
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 210 m (Vorhaltemenge) mal 8 Wochen (Vorhaltdauer).			
	1.680,000	mWo	_____	_____
3.1.60	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen			
	STLB-Bau 2018-04 0 638			
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.			
	12,000	m	_____	_____
3.1.70	Tor abschließbar Metallgitter B 3m H 2m einbauen ausbauen undvorhalten als Zulage zum Bauzaun			
	Behelfsmäßiges Tor , abschließbar (Kette mit Vorhangschloss), mit Laufrolle und 2 Drehgelenken, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite 3 m, Höhe 2 m, einbauen, vorhalten und ausbauen als Zulage zum Bauzaun.			
	1,000	St	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.80				
3.1.90	1,000	St		
3.1.100	1,000	St		
3.1.110	8,000	h		
3.1.120	8,000	h		
3.1.130	8,000	h		
	8,000	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.1.140		Tragbarer Erdlochbohrer Bedienungspersonal einsetzen STLB-Bau 2018-04 91 1620		
		Tragbarer Erdlochbohrer, mit Bedienungspersonal, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Schneckenbohrer.		
	2,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2 **Tor- und Zaunanlagen**

3.2.10 **Zaun Stahlgittermatte, Doppelstahlgittermatte H 2,03m Maschenweite50/200mm L 2,5m Pfosten Stahl L 3 m VIP 90 liefern und einbauen**

Zaun mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Endpfosten werden gesondert vergütet, als Doppelstabmatte, Höhe 2,03 m, einschl. 3 cm Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten, mit Klemmplatte und Schrauben aus nichtrostendem Material, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Konstruktionsstahlprofil VIP 90x70 mm, mit innenliegenden halbförmigen Montageflanschen zur stufenlosen Aufnahme von Befestigungszubehör über die gesamte Profillänge nutzbar, Kopf verschlossen mit Kunststoffkappe, Gesamtpfostenlänge 300 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton grün RAL 6005, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.:

Sicherheitszaunanlage mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte liefern, höhen-, flucht- und fachgerecht einbauen;
Zaunbestandteile:
Pfosten mit innenliegenden Montageflansch auf ganzer Pfostenlänge,
Beplankung aus Doppelstabgittermatte, Maschenstruktur (bxh) 50 x 200 mm;
Drahtdurchmesser, Ausführungen:
Schwer: horizontal: 2x8 mm, vertikal 1x6 mm;
Regelfeldbreite 2,53 m;
Erd- und Betonarbeiten werden gesondert vergütet.
Zaunhöhe ohne Übersteigschutz (OKG bis OK Pfosten): 2.030 mm, Farbton nach RAL: 6005

Zaunpfosten aus einem geschlossenen Konstruktionsstahlprofil VIP 90x70 mm mit innenliegenden halbförmigen Montageflanschen zur stufenlosen Aufnahme von Befestigungszubehör über die gesamte Profillänge nutzbar, Nutöffnung 14 mm, Klemmraum: 13,5 x 26 mm, Materialbezeichnung FVZS250GD+ZM310AC zinkmagnesiumlegiert; Organischer Korrosionsschutz aus naßchemischer Vorbehandlung und nachfolgender Polyesterpulverbeschichtung; Widerstandsmoment quer zur Zaunrichtung Wy 18 ccm, Kopf verschlossen mit Kunststofflamellenstopfen; Gesamtpfostenlänge 3 m;

Befestigungszubehör: Typ 8- Gitterhalter aus Zinkdruckguß in den Abmessungen: Höhe 25 mm, Abwicklung 30/55/30 mm, Demontage- und Vandalismussicherheit durch seitliche Umfassung der senkrechten Gitterstäbe und des Pfosten sowie horizontale Umfassung der waagerechten Drahtenden des Paneels, versenkte Verschraubung und Sicherungsstopfen (aus Zinkguss).
An den Endpfosten ist Typ 7 für die Halterung zu verwenden,

Halterabstand 400 mm - 600 mm, mind. 5 je Pfosten;
Schraubverbindung: Schiebemutter A4 M6 und Linsenkopfschrauben A2 ISO 7380 M6x20.

Montage der vormontierten Gitterhalter: Gittermatten einhängen Halter auf Pfostennut aufsetzen, darauf achten, dass die vormontierte Schiebemutter sauber in die halbförmige Pfostennut eingeführt und mittels Akkuschrauber kraftschlüssig mit dem Pfosten verspannt wird. Wenn alle Matten montiert sind, den konischen Sicherheitsstopfen einstecken und mit einem leichten Hammerschlag oberflächenbündig versenken. Beplankung mit Doppelstabmatte: Oberfläche stückfeuerverzinkt nach EN 1461 und zusätzlich pulverbeschichtet, Mattenbreite 2.505 mm,
Maschenweite 50 x 200 mm,

Der Zaun kann durch stufenloses Absetzen dem sich ändernden Höhenverlauf des Geländes gleichmäßig angepasst werden. Maßgabe hierfür sind die geometrischen Abmessungen des einzuzäunenden Areals. Passfelder, Eckausbildungen, Mattenzuschnitte sind gesonderte Leistung.

Zum Leistungsumfang gehört eine Standardfreigabeplanung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hersteller und Typ
 Torwerk Weimar GmbH, Zauntyp 6 (Standartmatte)
 Sicherheitszaunanlage Varioline VIP90 mit
 Stahlgittermatten.
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

3.2.20 216,000 m **Zulage Zaun Stahlgittermatte mit Stoßüberlappung H 2,03m Maschenweite 25/200mm L 2,5m**

Zulage Gitterpaneele in R- Ausführung für einen verbesserten stufenlosen Höhenausgleich bis 3% sowie erhöhter Schutz gegen herausziehen der Gitter bei starker mechanischer Belastung durch wechselseitige Überlappung der Gitter.
 Die waagerechten beiderseitig angeordneten Doppelstäbe sind einseitig um 55 mm werkseitig vor dem Korrosionsschutz auszuklinken, so dass diese am Pfosten wechselseitig überlappt werden können.
 Änderung des Befestigungszubehör: Typ 7- hakenförmiger Klemmhalter aus Zinkdruckguß in den Abmessungen: Höhe 43 mm, Breite 16,5 mm, Demontage- und Vandalismussicherheit durch vollständige Umfassung der horizontalen überlappenden Drahtenden des Panels, versenkte Verschraubung und Sicherungsstopfen.

Halterabstand 400 mm - 600 mm, mind. 5 je Pfosten;
 Schraubverbindung: Schiebemutter A4 M6 und Linsenkopfschrauben A2 ISO 7380 M6x20.
 Montage der vormontierten Gitterhalter: Gittermatten einhängen Halter auf Pfostennut aufsetzen, darauf achten, dass die vormontierte Schiebemutter sauber in die halbenförmige Pfostennut eingeführt und mittels Akkuschrauber kraftschlüssig mit dem Pfosten verspannt wird. Wenn alle Matten montiert sind, den konischen Sicherheitsstopfen einstecken und mit einem leichten Hammerschlag oberflächenbündig versenken.
 Achtung der Pfostenabstand reduziert sich von 2,53 auf 2,50 m.

Hersteller und Typ.: Torwerk Weimar GmbH,
 Modulares Sicherheitszaunsystem Zauntyp
 5
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen.

3.2.30 216,000 m **Zulage zum Stahlgittermattenzaun, Stahlgittermatte Passtück H 2,03m Maschenweite 50/200mm verz pulverbesch grün RAL6005 herstellen**

Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passtück, als Doppelstabmatte, Höhe 2,00 m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633, grün RAL 6005, Korrosionsschutz an den Schnittstellen wiederherstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr
 Paßstück als Zulage zum Stahlgittermattenzaun herstellen Länge unterschiedlich nach örtlichem Aufmaß.

Die Stäbe sind mit einem Winkelschleifer zu trennen. Die Schnittkanten sind nach ISO 12944-3 (07-1998) zu brechen oder zu runden (1 mm Fase oder 2 mm Radius). Beschädigungen der Verzinkung sind durch Zinkschlämpe und kalthärtenden Kunststoff zu beheben .

3.2.40 5,000 St **Zulage Zaunecke Stahlgittermatten Eckverbinder**

Eckverbinder (5 Stück) für Zaun mit Stahlgittermatten liefern und einbauen als Zulage zum

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2.50	6,000	St		
	<p>Zulage zusätzlicher Pfosten für Anfangs- Eck- und Knickausbildungen Zulage zum Stahlgittermattenzaun, zusätzlicher Pfosten für Anfangs- und Eckausbildungen. Zaunpfosten wie in der Grundposition beschrieben, nebst Zubehör liefern und fachgerecht versetzen.</p>			
3.2.60	6,000	St		
	<p>Ersatzstahlgittermatte H 2,03m nur liefern Ersatzstahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Höhe 2,43 m, einschl. 3 cm Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, wie in der Zulagenposition beschrieben, liefern und an Hausmeister übergeben (Ersatzmatte für spätere Reparaturen)'. 4,000 St</p>			
3.2.70	4,000	St		
	<p>Pfostengründung: Boden Einzelfundament lösen lagern T bis 1,1m Durchm.0,4m BK 3-5, Einzelfundament C25/30 Boden für Einzelfundament, profilgerecht lösen, aufnehmen, zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen, Förderweg über 10 bis 200 m Aushubtiefe bis 1,1 m, Durchmesser bis 0,4 m, ortsübliche Bezeichnung Bodenklassen 3 bis 5 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.: Gründung: Es sind maschinell Löcher mit einem Durchmesser von 40 cm bis 110 cm unter Geländeoberkante in den Boden zu bohren (Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300 {09-2012}). Das Bohrgut ist aufzunehmen und zum zum Zwischenlager zu transportieren. Die Pfosten werden zur Einspannung in Anlehnung an nach DIN 18900 {10-1982} mit Beton der Betongüte C20/25-XC2 (unbewehrt, Körnung: 0/16, Konsistenz: steif) ummantelt. Die Oberkante der Verfüllung liegt 20 cm unter der Bordoberkante des Durchkriechschutzes und ist pyramidenförmig nach außen abzuschleifen. Der Beton ist mit einem Verzögerer zu versetzen, sodass eine ausreichende Zeit für die Verarbeitung besteht. Für den Beton wird keine Fremdüberwachung vorgesehen. Abgerechnet wird nach eingebauter Pfostenanzahl'</p>			
3.2.80	90,000	St		
	<p>Drehflügeltür Einfriedung Weite 125cm H 2m Rahmen Stahlvierkantrohr60/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter verz pulverbesch grünProfilzylinder Drückergarnitur beweglich Pfosten Stahlvierkantrohr80/80mm WD 4mm L 300cm Drehflügeltür für Einfriedung, handbetätigt, lichte Weite 125 cm, Höhe 2 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton grün RAL 6005, mit Einsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Langschild, beidseitig, mit Seitenfeststeller und Fangöse, Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 80/80 mm, Wanddicke 4 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 300 cm, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet,</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.: Drehflügel Tür liefern und montieren
 Bodenhöhe i. M. 70 mm
 Torpfosten mind. QR 80
 Torbänder M16
 Rahmen RR 60/40 mm
 Standardfüllung RR 30/20 mm
 Stababstand max 120 mm
 Verschluss Einsteckschloß
 Das einflügelige Drehflügel Tor DFT-1H wird als Montageeinheit vorgefertigt, bestehend aus Torflügel, Torpfosten mit verstellbaren Torbändern sowie Zaunanschlüssen für Gittermatte.
 Das Torblatt wird verwindungssteif geschweißt und den statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert. Die Torfüllung ist zwischen Ober- und Unterholm eingeschweißt (Stababstand max. 120 mm). Der Torflügel wird mit einer mit Feststelleinrichtung versehen. Die Anordnung der Schließleiste oder des Anschlags ist abhängig von der Öffnungsrichtung des Tores (Öffnung auswärts: Schließleiste am Gehflügel; Öffnung einwärts: Schließleiste am Anschlagpfosten).
 Die Torpfosten, regendicht verschlossen, sind mit verstellbaren Torbändern ausgestattet und halten das Torblatt.
 Die Verriegelung von Hand erfolgt mittels solidem Hebelverschluss (PZ vorgerichtet) am Anschlagpfosten. Die Flügelarretierung erfolgt optional über einen Treibriegel oder wahlweise einen Seitenfeststeller am Boden.

TORWERK-Langzeit-Korrosionsschutz (4-Stufen-Verfahren): Schichtdicke 260 µm, alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie -C4, Schutzwirkung lang, werden erfüllt. Erstklassige Oberflächenhaptik durch: luftdicht geschweißte Konstruktion, keine Zinklöcher in der Oberfläche, kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehringsecken) nach der Verzinkung. Umweltschonendes Verfahren: keine Verwendung von Lösungsmitteln, Wiedergewinnung des Oversprays weiterer Leistungsumfang: Standardfreigabeplanung,

Hersteller und Typ: Torwerk Weimar GmbH, DFT-1H
 Öffnungsbreite 1,25 m
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

3.2.90	1,000	St		
--------	-------	----	--	--

Zulage Fundamentarbeiten Drehflügel Tor 1.W. 1,25 m
 Zulage Fundamentarbeiten für Drehflügel Tor mit 1,25 m Öffnungsbreite
 - nach Herstellervorschrift herstellen
 - Erdarbeiten nach DIN 18300 für BKL 3-5
 - Oberboden separieren
 - Fundamentgrube profilgerecht ausheben
 - Gründungssohle verdichten mit 30 MN/m²
 - Fundamente seitlich verfüllen und lagenweise verdichten
 - Verdrängungsboden laden transportieren (Transportentfernung bis 200 m)
 - erforderliche Schalung für Fundamente und Köcher herstellen
 - ggf. erforderliche Bewehrung liefern und fachgerecht einbauen
 - Leerrohranbindung herstellen
 - empfohlene Betongüte C20/25 XC4

3.2.100	1,000	St		
---------	-------	----	--	--

Drehflügel Tor Einfriedung Weite 300cm H 2m Rahmen Stahlvierkantrohr 80/60mm WD 2mm
Stahlvierkantrohr 30/20/2mm Abst. 12cm verz pulverbeschgrün Profilzylinder Drückergarnitur beweglich PPosten Stahlvierkantrohr 160/160mm WD 5mm L 300cm
 Drehflügel Tor für Einfriedung, handbetätigt, lichte

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Weite 300 cm, Höhe 2 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 80/60 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, im Rahmen eingeschweißt, Maße 30/20 mm, Wanddicke 2 mm, Abstand der Stäbe/Rohre 12 cm (lichte Weite), feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton grün RAL 6005, mit Einsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Langschild, beidseitig, Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt mind. 150/150 mm, Wanddicke 5 mm, Gesamtpostenlänge 300 cm, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr.: Drehflügeltür liefern und montieren Bodenfreiheit i. M. 70 mm Torpfosten mind. QR 150 Torbänder M20 Rahmen RR 80/60 mm Standardfüllung RR 30/20 mm Stababstand max 120 mm Verschuß Einsteckschloß Das einflügelige Drehflügeltor DFT-1H wird als Montageeinheit vorgefertigt, bestehend aus Torflügel, Feststelleinrichtung, Torpfosten mit verstellbaren Torbändern sowie Zaunanschlüssen für Gittermatte. Das Torblatt wird verwindungssteif geschweißt und den statischen Erfordernissen entsprechend dimensioniert. Die Torfüllung ist zwischen Ober- und Unterholm eingeschweißt (Stababstand max. 120 mm). Der Torflügel wird mit Einsteckschloss und Schließgarnitur oder Hebelverschluss (ab 5 m), und mit einer mit Feststelleinrichtung versehen. Die Anordnung der Schließleiste oder des Anslags ist abhängig von der Öffnungsrichtung des Tores (Öffnung auswärts: Schließleiste am Gehflügel; Öffnung einwärts: Schließleiste am Anschlagpfosten). Die Torpfosten, regendicht verschlossen, sind mit verstellbaren Torbändern ausgestattet und halten das Torblatt. Die Verriegelung von Hand erfolgt mittels solidem Hebelverschluss (PZ vorgerichtet) am Anschlagpfosten. Die Flügelarretierung erfolgt über einen Treibriegel oder wahlweise einen Seitenfeststeller am Boden.

TORWERK-Langzeit-Korrosionsschutz (4-Stufen-Verfahren): Schichtdicke 260 µm, alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie -C4, Schutzwirkung lang, werden erfüllt. Erstklassige Oberflächentextur durch: luftdicht geschweißte Konstruktion, keine Zinklöcher in der Oberfläche, kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehungsecken) nach der Verzinkung. Umweltschonendes Verfahren: keine Verwendung von Lösungsmitteln, Wiedergewinnung des Oversprays weiterer Leistungsumfang: Standartfreigabeplanung,


Hersteller und Typ: Torwerk Weimar GmbH, DFT-1H
 Öffnungsbreite 3 m
 oder gleichwertig,
 Hersteller und Typ

.....
 vom Bieter einzutragen

3.2.110

2,000 St
Zulage Fundamentarbeiten Drehflügeltor l.W 3 m
 Zulage Fundamentarbeiten für Drehflügeltor mit 3,00 m Öffnungsbreite
 - nach Herstellervorschrift herstellen
 - Erdarbeiten nach DIN 18300 für BKL 3-5
 - Oberboden separieren
 - Fundamentgrube profilgerecht ausheben
 - Gründungssohle verdichten mit 30 MN/m²
 - Fundamente seitlich verfüllen und lagenweise verdichten
 - Verdrängungsboden laden transportieren (Transportentfernung bis 200 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- erforderliche Schalung für Fundamente und Köcher herstellen - ggf. erforderliche Bewehrung liefern und fachgerecht einbauen - Leerrohranbindung herstellen - empfohlene Betongüte C20/25 XC4		
3.2.120	2,000	St		
		Zulage Hydraulischer 180°-Torschließer mit einstellbarem Endschlag.Liefern und montieren. Zulage für hydraulischen 180 Grad- Türschließer. Liefern und montieren. Geeignet für automatische Türschließung bis 180 Grad Öffnungswinkel; Leistungsgrenze: 150 kg bzw. 1,25 m Torblattbreite; Die Montage des Mitnehmers erfolgt direkt auf die 180 Grad-Torbänder in der Größe M16 oder M20; Gehäuse aus Aluminium, zusätzlich pulverbeschichtet; Geeignet für links- und rechtsdrehende Torblätter; Einstellbare Schließgeschwindigkeit und- kraft; Temperaturbereich: -30 bis +70 Grad C Die präzise Ausrichtung des Torschließers an die Bänder ist nicht mehr nötig. Sowohl die Schließgeschwindigkeit als auch der Endschlag sind einfach justierbar.		
3.2.130	1,000	St		
		Zulage Magnetkontakt als Rolltorkontakt Typ 100 31 19 A/A, Zulage Magnetkontakt als Rolltorkontakt Typ 100 31 19 A/A, VdS-Klasse C, G 196966 VdS C, Gehäuse: Polyamid 30% GF, incl. Magnet Typ: 100 53 MK, Leitung: LIYY 4 x 0,14 mm², Leitungslängel 2,00 m / 4,00 m / 6,00 m, Schutzschlauchlänge 0,50 m / 1,00 m, Schutzgrad: nach DIN 40050 IP 68, Lichter Ansprechabstand: 27 mm, Temperaturbereich: -25 °C bis +70 °C, Kontaktbelastung (max): 10 Watt Schaltspannung max.: 100 VDC Schaltgleichstrom (max.): 0,5 A Preis je Kontakt, inkl. intern. Kabelverlegung, inkl. Übergabe-UP-Montageraum		
3.2.140	3,000	St		
		Zulage Riegelschaltkontakt Typ 100 13 31C (Wechsler), zur Überwachungder Verriegelung von Schlössern, Leitung Zulage Riegelschaltkontakt Typ 100 13 31C (Wechsler), zur Überwachung der Verriegelung von Schlössern, Leitung: LIYY 3 x 0,14 mm², Leitungslänge: 2,00 m Preis je Kontakt, inkl. intern. Kabelverlegung, inkl. Übergabe-UP-Montageraum		
3.2.150	3,000	St		
		Zulage eff eff Elektro-Türöffner 118-----A71, Radiusfalle, Zulage eff eff Elektro-Türöffner 118-----A71, Radiusfalle, FaFix 3 mm verstellbar, Universalspannung, Kompatibel zu gängigen Einsteckschlössern, Kompatibel zu gängigen Schließblechen, Symmetrische Bauform, daher DIN links/rechts, sowie waagrecht einsetzbar.		
3.2.160	3,000	St		
		Zulage Vorrüstung Riffelrohrverbindung aus Edelstahl Zulage Vorrüstung Riffelrohrverbindung aus Edelstahl zwischen Torpfosten und Torrahmen Vorrüstung Riffelrohrverbindung je Torflügel aus Edelstahl zwischen Torpfosten und Torrahmen für späteren Kabelzug		
3.2.170	3,000	St		
		Zulage Revisionsöffnungen mit Deckel Zulage Revisionsöffnungen mit Deckel in dem senkrechten Torrahmen bzw. Torpfosten für den elektrischen Anschluss		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		der Überwachungskontakte bzw. elektrischen Türöffner		
3.2.180	3,000	St	_____	_____
		Zulage Montage aller Komponenten, inkl. Kranentladung		
		Zulage Montage aller Komponenten des Flügeltores, inkl. Kranentladung auf gesonderten Fundament, inklusive betriebsfertiger Anschluss bauseitiger Netz- und Steuerzuleitung, einschl. einmalige Inbetriebnahme		
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3				
		Erd- und Betonarbeiten sowie Einfassungen (Unterkriechschutz)		
3.3.10				
		Boden Suchgraben lösen lagern T bis 1,1m SE		
		Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Kabeln profilgerecht lösen, seitlich lagern, Aushubtiefe bis 1,10 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht. Einzurechnen sind 6 Suchschachtungen (je 1 m Länge) im Bereich Querender Leitungen.		
	6,000	m		
3.3.20				
		Fläche mähen Schnittgut aufnehmen transp. abladen Rasen Wuchs-H bis 15cm 10-200m		
		Bewachsene Fläche vor dem Abtragen mähen, Schnittgut aufnehmen, zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen, Bewuchs Rasen, Wuchshöhe bis 15 cm, Förderweg über 10 bis 200 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung. Einzelbeschreibung-Nr.: Aufwuchs im Trassenbereich mähen und zum Lagerplatz bringen.		
	205,000	m ²		
3.3.30				
		Fläche fräsen Unrat Wurzelwerk ablesen auf Haufen setzen T 15cm RasenWuchs-H bis 8cm		
		Bewachsene Fläche vor dem Abtragen fräsen, anfallenden Unrat und Wurzelwerk ablesen und zur Abfuhr auf Haufen setzen, Frästiefe 15 cm, Bewuchs Rasen, Wuchshöhe bis 8 cm.		
	205,000	m ²		
3.3.40				
		gefrästen Oberboden abräumen aufnehmen und seitlich lagern, Breite 0,5m Tiefe 0,15 m		
		gefräste Bodendecke abräumen, profilgerecht lösen, aufnehmen, zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen, Förderweg über 10 bis 200 m auf einer Breite von 50 cm und einer Tiefe von 15 cm im Zauntrassenbereich.		
	206,000	m		
3.3.50				
		Boden Gräben lösen transportieren lagern Sohlen-B 0,3-5m T bis 0,3m SE		
		Boden der Gräben, nach Oberbodenabtrag, profilgerecht lösen, transportieren, lagern, Breite der Sohle über 0,3 bis 0,5 m, Aushubtiefe 0,3 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr. : Boden im Bereich der geplanten Zauntrasse (Gittermattenzaun) nach Oberbodenabtrag aufnehmen, transportieren 10 m bis 200 und lagern, Breite bis 0,5 m, Tiefe bis 0,3 m.		
	31,000	m ³		
3.3.60				
		Füllstoff einbauen verdichten Sand 0/2 in Gräben 30-50cm Dicke 10 cm mit Gerät		
		Füllstoff profilgerecht einbauen und verdichten, als Sauberkeitsschicht in Gräben für Einbau des Durchkriechschutzes Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/2, Schichtdicke 10cm, Breite 0,5 m, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,95, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.70	11,000	m3		
3.3.80	4,000	m3		
3.3.90	3,000	m3		
3.3.100	206,000	m		
3.3.110	11,000	St		
3.3.120	6,000	m2		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		überschüssigen Aushubboden vor und hinter dem Durchkriechschutz unter Massenausgleich verteilen.		
3.3.130	206,000	m2		
		Boden abtragen fördern auftragen bis 0,2km fördern auftragen D bis10cm		
		Im Bodenlager vorhandenen Boden, abtragen, fördern, profilgerecht auftragen in aufzufülleneden Bereichen, Förderweg bis 0,2 km, Auftragsdicke bis 10 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr .: Boden vom Bodenlagerplatz aufnehmen, fördern und an Fehlstellen im Trassenbereich einbauen.		
3.3.140	6,000	m3		
		Oberboden gesiebt liefern auftragen Handarbeit BGI OH in Streifen B0,5m D bis 10cm		
		Oberboden, gesiebt, liefern, profilgerecht auftragen, in Handarbeit, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), in Streifen, Breite 0,5 m, Auftragsdicke bis 10 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr .: Oberboden liefern und vor und hinter dem Durchkriechschutz einbauen, Einzelbreite ca. 0,25 m, Gesamtbreite 0,5 m.		
3.3.150	206,000	m		
		Feinplanum Rasenfläche		
		Feinplanum für Rasenfläche, keine Anforderung an die zulässige Abweichung von der Ebenheit (Kategorie 0) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen.		
	206,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4	594 Abbruchmaßnahmen			
3.4.10	Heckengehölz roden B 200-300cm H 300-400cm laden Behälter AG ladentransp. LKW AN bis 1km Heckengehölz roden, zusammenhängender Bestand, Bewuchsbreite über 200 bis 300 cm, Bewuchshöhe über 300 bis 400 cm, gerodete Stoffe einschl. Wurzelstock bis 30 cm Tiefe laden, fördern und lagern, Förderweg bis 0,2 km.			
	14,000	m		
3.4.20	Abfall nicht gefährlich AVV200201 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Gelände/Fläche des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte, Hecken, Astwerk der Bäume und Wurzelstöcke der Baume und Hecken vom Lagerplatz aufnehmen und fachgerecht entsorgen.			
	5,000	t		
3.4.30	Zaun Viereck-Drahtgeflecht abbrecen H 2m Geräteeinsatz mgl. ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405Entsorg.-geb. AN Abbruch des Zaunes aus Viereck-Drahtgeflecht, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe 1,8 - 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Mengenermittlung nach Aufmaß, der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch und Entsorgung eines Zaunes: Folgende Elemente sind zu entfernen: - Viereck-Drahtgeflecht - Spanndrähte 3 - 5 Stück - Kleinteile Abrechnung: Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaßlänge .			
	22,000	m		
3.4.40	Zaunpfosten Stahlbeton einschl. Fundamentl abbrecen 100/100mm WD 2mm I3 m Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Zaunpfostens aus Stahlbeton, in Boden eingebaut, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Querschnitt 100/100 mm, Gesamtlänge bis 3 m, Geräteeinsatz ist möglich, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, nach Wahl des AN. Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl und 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	10,000	St		
3.4.50	Zaun Rahmen Füllung Stahl abbrecen H 1m Geräteeinsatz mgl. ladentransp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170405Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Zaunes aus Rahmen und Füllung, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Höhe bis 1 m, Rahmenmaße 60/40 mm, Füllung aus Stahlrundrohr S235 DIN EN 10219-2,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		geb. AN		
		Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 1997 Bauschutt, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.		
	1,000	t		
3.4.100		Abfall nicht gefährlich AVV170506 nicht schadstoffbelastet Z0 LKW ANtransp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN		
		Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), nach LAGA 1997 Bauschutt, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr . zwischenlagertes Boden aus dem Erdaushub für den Durchkriechschutz aufnehmen und entsorgen.		
	30,000	t		
3.4.110		Abfall nicht gefährlich AVV170506 Z2 LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN		
		Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170506 Baggergut, Zuordnung Z 2 (eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen), nach LAGA 1997 Bauschutt, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Verwertungsanlage, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr . zwischenlagertes Oberboden aus dem Erdaushub für den Durchkriechschutz aufnehmen und entsorgen, Zuordnung Z2 aufgrund der organischen Bestandteile (TOC-Wert).		
	20,000	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Erneuerung Zaunanlage EAE Horst		
1.1		Baustelleneinrichtung und Stundenlohnarbeiten		
1.2		Tor- und Zaunanlagen		
1.3		Erd- und Betonarbeiten sowie Einfassungen (Unterkriechschutz)		
1.4		594 Abbruchmaßnahmen		
2		Erneuerung Zaunanlage BAMF		
2.1		Tor- und Zaunanlagen sowie Fahrradstellplatz		
2.2		Erdarbeiten sowie Einfassungen und Pflasterungen		
3		Erneuerung Zaunanlage AusweichunterkunftParchim		
3.1		Baustelleneinrichtung und Stundenlohnarbeiten		
3.2		Tor- und Zaunanlagen		
3.3		Erd- und Betonarbeiten sowie Einfassungen (Unterkriechschutz)		
3.4		594 Abbruchmaßnahmen		

Summe:

Ust 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 10020-C7-0003

Vergabenummer 23A0176S

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

AMF Horst**Bauunterhalt Asyl**

Leistung

Erneuerung Zaunanlage

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0176S	
Baumaßnahme AMF Horst Bauunterhalt Asyl		
Leistung Erneuerung Zaunanlage		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0176S	
Baumaßnahme AMF Horst Bauunterhalt Asyl		
Leistung Erneuerung Zaunanlage		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
10020-C7-0003	AMF Horst
	Bauunterhalt Asyl
Vergabenummer	Leistung
23A0176S	Erneuerung Zaunanlage

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.